

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N: 29. Mittwoch, den 29. Juli 1829.

Erb- und Familien-Begräbnisse.

Alle diejenigen, welche an die im angefügten Verzeichnisse sub O nach ihrer Lage, ihren Nummern, nach den Namen ihrer letzten längst verstorbenen Acquirenten und Besitzer, und nach der Zeit dieser Acquisition und dieses Besizes näher beschriebenen Erb- und Familien-Begräbnisse auf den Kirchhöfen des St. Johannis-Hospitals allhier als Erben dieser Acquirenten und Besitzer, oder aus irgend einem andern Rechtsgrunde, welcher es auch seyn möge, Ansprüche zu haben glauben, sind mittelst der an öffentlicher Gerichtsstelle zu Dresden, Freiberg, Grimma, Altenburg, Erfurt und allhier angeschlagenen Edictal-Vorladungen auf

den 24ten December 1829

zum Anbringen und zur Bescheinigung der Ansprüche bei Verlust derselben und des etwanigen Rechts der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, ferner auf

den 11ten Februar 1830

zur Intotation der Akten und ihrer Versendung nach rechtlichem Erkenntnisse, und auf

den 17ten März 1830

zur Publication des Urtheils, unter der Verwarnung, daß beim Ausbleiben der Interessenten dasselbe für publicirt werde geachtet werden, vorgeladen worden.

Leipzig, den 9ten Juli 1829. (L. S.) Der Magistrat der Stadt Leipzig.

O. Verzeichniß der Erb- und Familien-Begräbnisse.

Nr.	Name der letzten Acquirenten und Besitzer.	Jahr der Acquisition und des Besizes.	Page.	Nr.	Name der letzten Acquirenten und Besitzer.	Jahr der Acquisition und des Besizes.	Page.
22	Johann Dieze.	1710.	auf dem ersten Kirchhofe.	26	Thomas Richter.	1688.	auf dem dritten Kirchhofe.
24	Gebrüder Krumbhaar.	1746.		31	Johann Wendel Böcker.	1687.	
27	Joh. Dav. Manlius.	1720.		32	Joh. Wilh. Dünkler.	1687.	
31	Christian Bernstern.	1671.		38	Nobias Born.	1684.	
36	Geschwister Thomasius.	1740.		44	Heinrich Schmidt.	1684.	
60	Geschwister Blasii.	1745.		92	D. Johann Abraham Heyne, med. pract.	1787.	
82	Gottwald u. Schwarze.	1694.					
20	D. Paul Wagner.	1622.	auf dem zweiten Kirchhofe.				

B e k a n n t m a c h u n g e n.
Extra-Concert im Schweitzerhüttchen.

Vor Eröffnung der hiesigen Bühne habe ich noch ein **Extra-Concert** veranstaltet, welches
 heute, den **29sten Juli**,
 Statt finden soll. Es werden darin die vorzüglichsten Musik-
 stücke vorgetragen werden. **Anfang Abends 6 Uhr.**
George Kintschy.

Concert-Anzeige. Heute, Mittwoch, den 29sten Juli, wird bei mir ein Extra-Concert gehalten, und zur Abwechslung eingetheilt in Harmonie- und Blasinstrument-Stücke. Auch wird Tanzmusik Statt finden. Ich werde auch mit Allerlei und andern warmen und kalten Speisen, so wie mit guten Getränken aufzuwarten die Ehre haben, und bitte ein geehrtes Publikum um recht zahlreichen Zuspruch.
A. Münzner, in der grünen Schenke.

Anzeige. Morgen, als am Tage, wo mein Garten-Concert statt findet, habe ich das Vergnügen, meinen werthen Bekannten und Freunden mit frischer Wurst aufzuwarten.
August Sorge.

Literarische Anzeige.

Pharmacopoea borussica. Zweite Auflage des Dulk'schen Commentars.

Der unterzeichnete Verleger zeigt dem pharmaceutischen und ärztlichen Publico hierdurch an, daß die 2te Auflage des Dulk'schen Commentars zur Preussischen Pharmacopoe in einigen Wochen ausgegeben wird.

Die glänzende Aufnahme der 1sten Auflage machte es mir schon seit längerer Zeit unmöglich, die fortdauernd eingehenden zahlreichen Bestellungen darauf auszuführen.

Ein hohes Königl. Preuß. Ministerium der Geistl. Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten hat dem Herrn Verfasser die Aushängbogen des neuen Abdrucks des lateinischen Originals mitzutheilen geruht; die sich daraus ergebenden Abänderungen, eine sorgfältige Durchsicht des Gegebenen, und durch das rasche Fortschreiten der Naturwissenschaften nöthige Zusätze, werden die neue Auflage bezeichnen, deren Preis 7 Thlr. 18 Gr. seyn wird.

Die Zusätze und Veränderungen dieser neuen Auflage werden auch für die Besitzer der ersten besonders gedruckt erscheinen. Leipzig, den 25. Juli 1829.

Leopold Bos.

Anzeige. Die 1ste Classe der 65sten Leipziger Porzelle wird den 10. Aug. gezogen, wozu ganze Loose à 2 Thlr. 2 Gr., halbe à 1 Thlr. 1 Gr., Viertel à 12 Gr. 6 Pf. und Achtel à 6 Gr. 3 Pf. empfiehlt

Paul Christian Plendner,

an der Ecke des Marktes und Barfußgäßchens, unter D. Scholds Hause Nr. 175.

Anzeige. So eben habe ich die billigen Flor-Tücher wieder erhalten.

J. H. Meyer.

Empfehlung. Eine neue Auswahl von billigen Kattunen und Singhams; alle Farben in Marcelline, Gros de Naples, Gros de Berlin, Satin türc, Royal, und neuen seidenen Zeugen zu Kleidern; neue Umschlagetücher, Shawls und kleine Tücher empfiehlt zu billigen Preisen

J. H. Meyer.

Verkauf. Wegen Mangel an Platz soll ein wenig gebrauchter Kochofen von gegossenen Platten, der wegen seiner zweckmäßigen Einrichtung vielfach nutzbar, und, bei einem gefälligen Aeußern, zur Heizung zweier Stuben sehr bequem ist, billig verkauft werden. Da er noch steht, so können Liebhaber ihn jede Stunde in Augenschein nehmen im Hause Nr. 1, Ecke der Petersstraße, 3 Treppen.

Garten-Grundstücks-Verkauf. Ein Gartengrundstück in hiesiger Vorstadt soll Verhältnisse halber aus freier Hand verkauft werden, worüber ich beauftragt bin, reellen Käufern nähere Auskunft zu ertheilen.

E. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Verkauf von Federbetten und Wäsche. Eine Partie gute Federbetten, Tisch-, Bett- und andere Wäsche, so wie verschiedene Meubles, sind billig zu verkaufen; zu erfragen in der Fleischergasse Nr. 243.

Verkauf. Ein altes, aber zum ferneren Gebrauch noch sehr taugliches Billard, nebst einem Satz Bälle für das Carolinenspiel, und 30 Stück Quees, ist billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt man vor dem Petersthore in Nr. 775.

Verkauf. Künftigen Montag, den 3. August, Nachmittags um 3 Uhr, sollen in dem Schurprinz ein Paar gute brauchbare, schwarzbraune Wagenpferde, mit Geschirre und einer in vier Federn hängenden Chaise, an den Meistbietenden, gegen baare Zahlung, öffentlich versteigert werden.

Zu kaufen gesucht werden Schubkasten mit dazu gehörigen Fächern, zur Einrichtung eines Gewölbes, worüber das Nähere Thomaskäfigen Nr. 109, im Gewölbe, zu erfahren ist.

Vermiethung. Im Brühl Nr. 702, neben der Heuwaage, ist die 3te Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, zu Michaeli zu vermietthen. Nähere Auskunft parterre.

Zu vermietthen sind in der Burgstraße Nr. 144 zwei kleine Familienlogis, und daselbst in der ersten Etage zu erfragen.

Reisegelegenheit nach Braunschweig. Den 1. und 2. August gehen bedeckte gute vierstige Chaisen dahin, wo noch Plätze offen sind. Zu erfragen im Anker Nr. 222, bei Diehler.

Reisegefellschafter-Gesuch. Ein junger Mann, welcher beabsichtigt, je eber je lieber von hier nach Frankfurt a. M. und Paris zu reisen, sucht einen Reisegefährten auf gemeinschaftliche Kosten und unter der Bedingung, daß er mit wissenschaftlicher Bildung im Allgemeinen vollkommene Kenntniß der französischen Sprache verbinde.

Zu gleicher Zeit sucht er hierdurch gute Fuhrgelegenheit zu einem ersten Abschnitt dieser Reise vorläufig bis Erfurt u. s. w. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst melden: Hainstraße Nr. 205 im goldenen Hahn, 3 Treppen hoch, bei Hrn. Fischer (Wirth des Reisenden), Morgens bis 10 Uhr und Mittags von 12 bis 3 Uhr.

Einladung zum Schumla-Schießen.

Künftigen Freitag, als den 31sten Juli, lade ich alle meine wertheften Söhner und Freunde zu der Bestürmung von Schumla ganz ergebenst ein, und bitte um zahlreichen Besuch.

J. S. Manické, Wirth zum Thonberge.

Verloren. Vom Gerhard'schen Garten bis ins Thomaskäfigen ist am Sonnabend in der neunten Abendstunde ein Taschentuch von feiner Leinwand, mit weißen Rändchen, verloren worden, in der Ecke Julie H. 6. weiß gestickt; wer es in Nr. 106, 2 Treppen hoch abgibt, erhält eine der Sache angemessene Belohnung.

Verloren wurde Sonntag, den 26ten Juli, vom Brühl bis nach Schleußig ein Strichhöfchen von Guß-Eisen mit Bronze; der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung im Heilbrunnen im Brühl, 2 Treppen hoch, abzugeben.

* * * Ein hochgelber Canarienvogel ist mir gestern gegen Mittag entflohen; wer mir denselben wiederbringt, erhält 12 Gr. Belohnung. **Heinz Lips, Nicolaistraße Nr. 600.**

Aufforderung. Alle diejenigen, welche noch schuldige Gelder an mich zu bezahlen, so wie auch diejenigen, die für mich eingenommene Gelder noch nicht abgeliefert haben, fordere ich hiermit auf, selbige sogleich und in kurzer Zeit an mich zu berichtigen und abzuliefern.

Johann Gottlob Franz, practicirender Wundarzt.

* * * Unterzeichnete halten es für Pflicht, die in Nr. 14 und 20 des Tageblatts für Wahrheit ausgegebenen Bekanntmachungen eines Carl Ernst Münch gegen unsern Witmeister **S. A. Hoffmann** zu wiederlegen, und zu versichern, daß auch wir als Gesellen schon Hüte von Bisambaren verfertigt haben. Uebrigens kennen wir bei unserer Innung seit geraumer Zeit keinen Meister, welcher Carl Ernst Münch heißt.

Die Obermeister der Hutmacher-Innung:

**Joh. David Kempse.
F. A. C. Hahn.**

**Quirin Anton Fischer,
Beisitzer.**

Thorzettel vom 28. Juli.

Grimma'sches Thor.

U.

Gestern Abend.

Auf der Dresdner Gilpost: **Hrn. Köhrsdorf, Schallehm, Reg.-Rath P. Estocq, Kfm. Glücksberg, Rafsalin, Passon u. M. Pergang, von Dresden, pass. durch, Hrn. Piegisch, Busse u. Ecke, v. Weissen u. Wurzen, pass. durch, Hrn. Kaiser u. Weickert u. Mad. Schweizergerin, von hier, v. Dresden zur., Hr. Finanz-Procur. Hense nebst Frau, von Dresden, im grünen Baume, Hr. Hof-Theater-Maler Ariconi u. Hr. Süßenguth, v. Dresden, im Adler u. Hot. de Russie** 5
Hr. D. Dreifuß, u. Moskau, im Hot. de Saxe 5
Hr. Kfm. Köhler, v. Rixdorf, im Hot. de Pologne 9
Hr. Bis, a. Holland, v. Dresden, in Stadt Wien 9
Hr. Gutsbes. Mackwasli, v. Warschau, im Hot. de Prusse 10

Vormittag.

Die Frankfurter reitende Post 3
 Die Dresdner reitende Post 7
Hrn. Kfl. Patton u. Davenport, a. England, v. Dresden, im Hot. de Saxe 11

Nachmittag.

Hr. Kastellan Waltherr, v. Jena, b. Brendel, Hr. Weinhändler Bachmann, v. Rißingen, im Krassich, Hr. Fabrik-Biedermann, v. Laubegast, in Nr. 616, u. Hr. Kfm. Mechau, von hier, v. Dresden 1

Halle'sches Thor.

U.

Gestern Abend.

Hr. Weinbl. Grimm, a. Bennishausen, in der Lantje 5
Hr. Justiz-Commiff. Behrens, a. Garbeleben, bei Schwägrißen 7
Hr. Stadtrichter Hundt, a. Kreuzberg, u. Hr. Kfm. Tiltbey, a. Darmstadt, unbest. u. im Hot. de Pol. 10
Die Berliner fahrende Post 12

Vormittag.

Die Magdeburger Post 1
Hr. Kfm. Jacobshagen, a. Bremen, im Hot. de Pol. 3
 Nachmittag.

Auf der Berliner Gilpost: **Hr. Kammer-Russ, Franz, a. Weimar, u. Hr. Brücke, Maler v. Berlin, p. b.** 2
Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Wählenbesitzer Hemme, v. Weiffensfeld, bei Aet. Virus 6
Auf der Eßlener Gilpost: Hr. Bar. v. Ackermann u. Bruder, v. Eßln, in St. Berlin 12

Vormittag.

Hr. Gräfin von Konarska, a. Krakau, v. Gms, im Hotel de Saxe 11
Die Hamburger reitende Post 17

Nachmittag.

Hr. Kfm. Schmidt, v. Bennishausen, in St. Hamburg 3
Die Frankfurter reitende Post 3

Hospitalthor.

U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Schmidt, v. Dresden, im Hotel de Russie 8
Hr. Kfm. Rätke, a. Magdeburg, v. Altenburg, im Hotel de Russie 9

Eine Eskafette, von Borna 9
Auf der Nürnberger Gilpost: Hr. M. Raschig, a. Zwickau, bei D. Hänel, Kr. v. Stegemann u. Hr. Kirchner u. Ecker, a. Hof u. Chemnitz, pass. durch, Dem. Vogel, von hier, von Penig zurück 16

Vormittag.

Die Annaberger fahrende Post 8
Die Nürnberger Diligence 10
Die Freiburger fahrende Post 9

Hr. Kfm. de Bary, a. Frankfurt a. M., v. Nürnberg, in St. Hamburg 11
Die Nürnberger reitende Post 18